

Hallensport: Wer spielt wann wieder um Punkte?

Der Bayerische Handball-Verband will die Saison ab 27. Januar fortführen, auch die Kegler und Volleyballer greifen wieder an. Doch eine Sportart schert aus.

Amberg/Weiden. (af) Die Pandemie nimmt auch in Bayern wieder Fahrt auf. Trotz Omikron und 2G plus-Regel wollen die Hallensportarten aber – mehr oder weniger schnell – wieder in den Spielbetrieb einsteigen. Ein Überblick.

■ Kegeln

Laut Terminplan sollten die Sportkegler eigentlich am vergangenen Wochenende wieder zu den Kugeln greifen. Aber sowohl in den Bundesligen als auch in den bayerischen Ligen wurden die angesetzten Begegnungen verlegt. Die abgesetzten Spiele vom 8./9. Januar werden nun in der Kalenderwoche 19 (9. bis 15. Mai) nachgeholt. Wie der Bayerische Sportkeglerverband (BSKV) auf seiner Homepage mitteilt, werden noch offene Spielverlegungen zügig neu terminiert.

Um den Wiedereinstieg in die Punktrunde zu erleichtern, haben sich die BSKV-Gremien auf eine einmalige Regelung für das kommende Wochenende verständigt. Jeder spielberechtigte Spieler kann ab dem 10. Januar in seinem ersten Einsatz in jeder Klubmannschaft seines Geschlechts frei eingesetzt werden. Die bisherige Zuordnung der Bezugsmannschaft eines Spielers ist damit für eine Partie aufgehoben.

■ Handball

Der Bayerische Handball-Verband (BHV) hat sich nach kontroverser interner Diskussion zur Saisonfortführung ab dem 27. Januar 2022 durchgerungen. In einem am Mittwoch, 12. Januar, verschickten Rundschreiben an die Vereine teilt der Verband mit, dass der Entschluss, im bisherigen Modus und ohne Neueinteilung der Spielpläne weiterzumachen, im Präsidium und



Auch am Kampfrichtertisch ist Maske Pflicht: Die Hallensportarten in Bayern planen auf unterschiedliche Weise die Rückkehr in den Spielbetrieb.

Archivbild: Hubert Ziegler

in den Bezirken eine große Mehrheit gefunden habe.

Der BHV verweist darauf, dass sich bei einer Vereinsumfrage über 70 Prozent für eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs unter den derzeitigen Vorgaben ausgesprochen habe. Als weitere Argumente führt der Verband die gestiegene Impfquote (auch bei Jugendlichen) und die – im Gegensatz zu November 2021 – „nahezu gleichen Pandemie-

bedingungen“ in den bayerischen Bezirken an: „Dies macht einen annähernd fairen Wettbewerb möglich“. Pandemiebedingte Spielabsagen oder Rückzüge werden keine Geldstrafe auslösen, eine sportliche Wertung soll jedoch erfolgen. Froh ist man im Handball-Lager, dass die Ausnahmeregelung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren unbefristet verlängert wurde.

■ Basketball

Das erweiterte Präsidium des Bayerischen Basketballverbandes (BBV) hatte bereits Ende November 2021 beschlossen, dass der Spielbetrieb fortgesetzt wird. Immer unter der Voraussetzung, dass Gesetze und

Verordnungen

stehen. I fast aller die Obe Spielverle mit dem handelt. nachtspar in den Mannsch Spielgesckets Wei BBC Cob Sulzbach Tegerne

■ Volley

Die Volley ben seit 3 Spiel ur

schloss die Wiederaufnahme des Spielbetriebs zum 8. Januar. „Natürlich ist es uns bewusst, dass wir uns weiterhin mitten in einer Pandemie befinden“, heißt es auf der Homepage des Bayerischen Volleyball-Verbandes (BVV). Es stehe den Mannschaften „weiterhin frei, ob sie antreten wollen oder nicht.“

Erklärtes Ziel des BVV ist eine bewertbare Saison mit Auf- und Abstieg. Alle ausgefallenen Begegnungen sollen nachgeholt werden, um eine volle Spielrunde mit Hin- und Rückspiel auszutragen. Um dies zeitlich abbilden zu können, werden die Saison bayernweit bis zum 28./29. Mai verlängert und Relegationsspiele gestrichen. Sollte eine Hin- und Rückrunde nicht durchführbar sein, so ist geplant, mindestens die gespielte Hinrunde zur Wertung der Saison heranzuziehen. Mannschaften können auf eigenen Wunsch aus dem Ligabetrieb ausscheiden. Sie stehen dann als erster Absteiger fest. Auf eine Strafgebühr und Rückstufung in die unterste Liga wird verzichtet. Abmeldungen im Jugendbereich sind ohne Konsequenzen.

■ Tischtennis

Ursprünglich war der Spielbetrieb der Tischtennis-Ligen im Freistaat bis zum 31. Dezember 2021 ausgesetzt. Wegen der „andauernden gesetzlichen Coronaeinschränkungen“ hat das Präsidium des Bayerischen Tischtennis-Verbandes (BTTV) die pandemiebedingte Spielpause aber verlängert. Der Mannschaftsspielbetrieb (Punkt- und Pokalspiele sowie Mannschaftsmeisterschaften) ruht bis einschließlich 28. Februar 2022. Dies betrifft sämtliche Spielklassen auf Verbands- und Bezirksebene. Der Punktspielbetrieb soll deswegen zu einer Einfachrunde verkürzt werden, die noch fehlenden Wettkämpfe der Vorrunde werden gemäß Rückrundenspielplan ausgetragen. Der weiterführende Individualspielbetrieb (zum Beispiel Ranglistenturniere, Einzelmeisterschaften) ist noch bis einschließlich 31. Januar 2022 ausgesetzt.

HINTERGRUND

Sport in Bayern: Corona-Vorgaben

- Die 15. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist bis zunächst 9. Februar verlängert worden.
- Die bislang geltenden Regeln für den Sport wurden im Wesentlichen fortgeschrieben
- Für Hallensport gilt bei einer Inzidenz unter 1000 die 2G plus-Regel (geimpft oder genesen und zusätzlich getestet ersatzweise geboostert oder nach Zweifachimpfung genesen).
- Ausnahmen gibt es für Kinder und minderjährige Schüler mit regelmäßigen Schultestungen.



Urkunde

~ TISCHTENNISBEZIRK OBERPFALZ -NORD~

Bei den

Pokal-Meisterschaften Final Four Endrunde

erreichte die Mannschaft

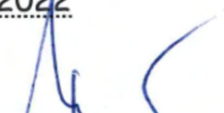
KF Oberviechtach

den **2.** Platz

im Wettbewerb

Bezirkspokal der Bezirksklassen Herren

in der Spielzeit 2021/2022


Bezirk Oberpfalz-Nord



BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.



Bezirk Oberpfalz-Nord

Mannschaftssport Erwachsene

Pokal der Bezirksklassen: Pokal geht nach Schnaittenbach und Neusorg

Dieter Buchner, 06.04.2022



Am vergangenen Sonntag fanden in der Sporthalle des TSV DETAG Wernberg die Tischtennis Final-Four Pokalendspiele der Damen und Herren im Wettbewerb der Bezirksklassen statt. Unter der Leitung von Bezirksportwart, Dieter Buchner, Wernberg, im System Jeder gegen Jeden wurden die Pokalsieger ermittelt. Nach hochklassigen, sehenswerten Ballwechseln standen die Sieger fest.

Vormittags standen sich in der ersten Runde der SV Altstadt II und die KF Oberviechtach gegenüber. Nach 1 ½ Std konnte sich Oberviechtach mit 4:0 durchsetzen. Ähnlich verlief die Partie TuS Schnaittenbach III gegen den TV Thierstein. Schnaittenbach gewann mit 4:1.

Die zweite Runde war hart umkämpft. Denkbar knapp mit 4:3 gewann Thierstein gegen Altstadt und Schnaittenbach gegen Oberviechtach.

In der Finalrunde gewann Oberviechtach mit 4:3 gegen Thierstein und der TuS Schnaittenbach III lief sich beim 4:1 gegen Altstadt den Pokalsieg nicht mehr nehmen.

Am Nachmittag fand dann noch das Endspiel der Damen zwischen dem SV Neusorg und der DJK Ettmannsdorf II statt. Christina Stock-Schönfelder, unterstützt von den beiden Nachwuchsspielerinnen Antonia Schraml und Emilia Schönfelder ließen beim 4:1 Sieg nichts anbrennen.

Auf Verbandsebene findet aus terminlichen Gründen leider keine Endrunde. Der Bayerische Teilnehmer an den Deutschen Pokalmeisterschaften wird unter den gemeldeten Bezirksvertretern in den einzelnen Klassen per Losentscheid ermittelt.

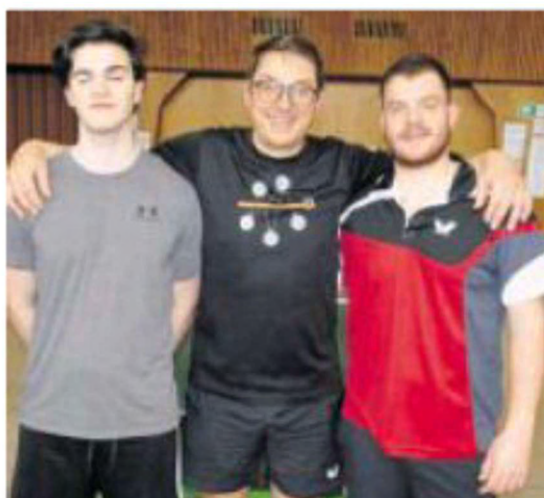


Sport

MITTWOCH, 20. APRIL 2022

Tischtennis: Oberviechtach erneut Zweiter

Oberviechtach. (ttv) Insgesamt 33 Mannschaften beteiligten sich am Bezirkspokal der Bezirksklassen Oberpfalz Nord der Herren. Der Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach belegte wie im Vorjahr den zweiten Platz. Die Mannschaft mit Michael Eckl, Johannes Schneider sowie Nico und Albin Troglauer setzte sich in der 2. Runde und im Achtelfinale mit 4:0 klar gegen TSV Detag Wernberg III und 4:1 gegen Wernberg II durch. Im Viertelfinale wurde der ASV Burglenfeld II mit 4:1 bezwungen. Im Final Four, das in Wernberg ausgetragen wurde, bezwang man den TV Thierstein knapp mit 4:3 und den SV Altenstadt II klar mit 4:0. Lediglich gegen den TuS Schnaittenbach III, den späteren Turniersieger, verloren die Oberviechtacher mit 3:4. Es punkteten: Michael Eckl (9:1), Johannes Schneider (6:2) und Nico Troglauer (4:2).



Beim Bezirkspokal der Bezirksklassen belegte die Mannschaft des Kolping-Tischtennisvereins den zweiten Platz.

Bild: ttv

Bezirk Oberpfalz-Nord 2021/22

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

Tabelle und Spielplan



Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	TV Nabburg III	7	5	1	1	59:29	+30	11:3
▲ 2	DJK SV Steinberg III	7	5	1	1	55:35	+20	11:3
3	TSV Detag Wernberg II	7	5	1	1	59:42	+17	11:3
4	ASV Burglengenfeld II	7	4	0	3	46:42	+4	8:6
5	TTC Eslarn 1969	7	3	0	4	32:39	-7	6:8
6	KF Oberviechtach	7	2	1	4	49:52	-3	5:9
▼ 7	ASV Fronberg II	7	2	0	5	37:53	-16	4:10
▼ 8	SF Bruck 96 II	7	0	0	7	18:63	-45	0:14

Bemerkungen

Die Saison wird in einer Einfachrunde zu Ende gespielt.

Relegationsturnier BezEbene: 23./24.4. D. Buchner BezSportW (12.02.22)

Spielleiter-Kontaktadresse

Wittmann, Christopher, Obere Dorfstraße 39, 92436 Bruck, Mobil: 015123081601, christopher-wittmann@gmx.net

Datum, Uhrzeit (Lokal)	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa. 02.10.2021 17:00 (1)	ASV Burglengenfeld II	KF Oberviechtach	6:9
18:30 (1)	DJK SV Steinberg III	TV Nabburg III	8:8
Fr. 08.10.2021 19:00 (1)	KF Oberviechtach	SF Bruck 96 II	9:2
Sa. 09.10.2021 18:30 (1)	TTC Eslarn 1969	TSV Detag Wernberg II	4:9
Fr. 15.10.2021 19:00 (1)	KF Oberviechtach	DJK SV Steinberg III	7:9
20:00 (1)	TV Nabburg III	ASV Fronberg II	9:3
Sa. 16.10.2021 17:00 (1)	ASV Burglengenfeld II	TTC Eslarn 1969	9:0 NA
19:00 (1)	SF Bruck 96 II	TSV Detag Wernberg II	7:9
Fr. 22.10.2021 20:00 (1)	TV Nabburg III	SF Bruck 96 II	9:2
Sa. 23.10.2021 18:30 v (1)	TTC Eslarn 1969	KF Oberviechtach	9:3
Fr. 29.10.2021 20:00 (1)	TSV Detag Wernberg II	KF Oberviechtach	8:8
20:00 (1)	TV Nabburg III	TTC Eslarn 1969	9:1
Fr. 05.11.2021 20:00 (1)	ASV Fronberg II	KF Oberviechtach	9:7
Sa. 06.11.2021 17:00 (1)	ASV Burglengenfeld II	DJK SV Steinberg III	9:2
18:30 (1)	TTC Eslarn 1969	SF Bruck 96 II	9:0 NA
Fr. 12.11.2021 20:00 v (1)	ASV Fronberg II	ASV Burglengenfeld II	7:9
Sa. 13.11.2021 18:30 (1)	DJK SV Steinberg III	TSV Detag Wernberg II	9:6
Fr. 19.11.2021 19:00 (1)	KF Oberviechtach	TV Nabburg III	6:9
20:00 (1)	TSV Detag Wernberg II	ASV Fronberg II	9:4
Sa. 20.11.2021 17:00 (1)	ASV Burglengenfeld II	TV Nabburg III	0:9
Sa. 05.03.2022 19:00 (1)	SF Bruck 96 II	DJK SV Steinberg III	0:9 NA
Sa. 19.03.2022 18:30 (1)	DJK SV Steinberg III	ASV Fronberg II	9:5
Sa. 26.03.2022 18:00 v (1)	ASV Burglengenfeld II	SF Bruck 96 II	9:6
18:30 v (1)	TTC Eslarn 1969	ASV Fronberg II	9:0 NA
Fr. 01.04.2022 20:00 (1)	ASV Fronberg II	SF Bruck 96 II	9:1
Sa. 02.04.2022 17:00 (1)	ASV Burglengenfeld II	TSV Detag Wernberg II	4:9
18:30 v (1)	DJK SV Steinberg III	TTC Eslarn 1969	9:0 NA
Fr. 08.04.2022 19:00 v (1)	TV Nabburg III	TSV Detag Wernberg II	6:9



Bezirk Oberpfalz-Nord 2021/22

Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)



Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	TV Vohenstrauss	7	5	1	1	47:25	+22	11:3
2	TTC Pirkensee	7	5	0	2	50:21	+29	10:4
3	TSV Klardorf II	7	5	0	2	46:24	+22	10:4
4	TTF Schwandorf II	7	5	0	2	47:28	+19	10:4
5	KF Oberviechtach II	7	2	2	3	30:43	-13	6:8
6	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	7	3	0	4	29:48	-19	6:8
7	1. FC Schwarzenfeld II	7	1	1	5	24:47	-23	3:11
8	TuS Dachelhofen IV	7	0	0	7	19:56	-37	0:14
▼ 9	SV Altendorf II	zurückgezogen/gestrichen am 28.10.2021						

Bemerkungen

Liebe Sportfreunde, die Saison ist nunmehr beendet. Ich beglückwünsche den TV Vohenstrauss zur Meisterschaft und wünsche allen einen sorgenfreien und entspannten Sommer und hoffe auf eine "normale" Saison 2022/23. LG Jürgen

Spielleiter-Kontaktadresse

Hirmer, Jürgen, Tannenstr. 1, 93155 Hemau, Mobil: 0170-3418834, Tel.: 09491-761, be.jn@t-online.de

Datum, Uhrzeit (Lokal)	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa. 25.09.2021 19:30 (1)	TSV Klardorf II	TV Vohenstrauss	3:8
So. 26.09.2021 10:00 (1)	TuS Dachelhofen IV	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	6:8
Sa. 02.10.2021 16:30 (2)	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	1. FC Schwarzenfeld II	8:5
20:00 (1)	SV Altendorf II	TTF Schwandorf II	0:8 Z
Mo. 04.10.2021 19:30 (1)	KF Oberviechtach II	TuS Dachelhofen IV	8:4
Fr. 08.10.2021 19:30 (1)	TV Vohenstrauss	1. FC Schwarzenfeld II	8:0
Sa. 09.10.2021 18:30 (1)	TTC Pirkensee	SV Altendorf II	8:0 Z
Mo. 11.10.2021 19:30 t (1)	KF Oberviechtach II	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	8:1
Di. 12.10.2021 20:00 (1)	TTF Schwandorf II	TSV Klardorf II	2:8
Mo. 18.10.2021 19:30 (1)	KF Oberviechtach II	TV Vohenstrauss	7:7
Sa. 23.10.2021 16:30 (2)	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	TTC Pirkensee	8:5
Mo. 25.10.2021 19:30 (1)	KF Oberviechtach II	SV Altendorf II	8:1 Z
Di. 26.10.2021 20:00 (1)	TTF Schwandorf II	1. FC Schwarzenfeld II	8:0
Fr. 29.10.2021 19:30 (1)	TV Vohenstrauss	TTF Schwandorf II	8:5
Sa. 06.11.2021 18:30 (1)	TTC Pirkensee	TV Vohenstrauss	8:0
So. 07.11.2021 10:00 v (1)	TuS Dachelhofen IV	TSV Klardorf II	2:8
Mo. 08.11.2021 19:30 (1)	KF Oberviechtach II	TTC Pirkensee	0:8 NA
Di. 09.11.2021 20:00 (1)	TTF Schwandorf II	TuS Dachelhofen IV	8:6
Fr. 12.11.2021 19:30 (1)	TV Vohenstrauss	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	8:1
Sa. 13.11.2021 18:30 (1)	1. FC Schwarzenfeld II	TTC Pirkensee	2:8
19:30 (1)	TSV Klardorf II	KF Oberviechtach II	8:0 NA
So. 14.11.2021 10:00 (1)	TuS Dachelhofen IV	TV Vohenstrauss	1:8
Sa. 20.11.2021 18:30 (1)	1. FC Schwarzenfeld II	TSV Klardorf II	2:8
18:30 (1)	TTC Pirkensee	TuS Dachelhofen IV	8:0 NA
Di. 23.11.2021 20:00 (1)	TTF Schwandorf II	KF Oberviechtach II	8:0 NA
Di. 08.03.2022 20:00 v (1)	TTF Schwandorf II	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	8:1
Mo. 21.03.2022 19:30 (1)	KF Oberviechtach II	1. FC Schwarzenfeld II	7:7
Di. 22.03.2022 20:00 v (1)	TTF Schwandorf II	TTC Pirkensee	8:5
Sa. 02.04.2022 16:30 v (2)	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	TSV Klardorf II	2:8
18:30 v (1)	1. FC Schwarzenfeld II	TuS Dachelhofen IV	8:0 NA
Sa. 09.04.2022 19:00 v (1)	TTC Pirkensee	TSV Klardorf II	8:3



Bezirk Oberpfalz-Nord 2021/22

Jungen 18 Bezirksklasse B Gruppe 3 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)



Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	SV Hahnbach II	6	6	0	0	51:9	+42	12:0
2	TTSC Kümmersbruck	6	4	1	1	37:23	+14	9:3
3	TV Nabburg III	6	2	2	2	28:32	-4	6:6
4	TTC Kolping Hirschau II	6	2	1	3	29:31	-2	5:7
5	SV Illschwang	6	1	2	3	26:34	-8	4:8
6	KF Oberviechtach	6	0	3	3	22:38	-16	3:9
▼ 7	TuS Kastl	6	1	1	4	17:43	-26	3:9
▼ 8	TTC Kolping Hirschau III	zurückgezogen/gestrichen am 18.09.2021						

Spielleiter-Kontaktadresse

Ploss, Thomas, Schwandorf, Mobil: 0151 20404122,
tp.tt@freenet.de

Datum, Uhrzeit (Lokal)	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Do. 30.09.2021 18:00 (1)	TuS Kastl	TTSC Kümmersbruck	2:8
Sa. 02.10.2021 09:30 v (1)	TTSC Kümmersbruck	KF Oberviechtach	5:5
Di. 05.10.2021 17:30 v (1)	TTSC Kümmersbruck	TV Nabburg III	7:3
Sa. 09.10.2021 10:00 (1)	KF Oberviechtach	TuS Kastl	5:5
Di. 19.10.2021 17:30 v (1)	TTSC Kümmersbruck	TTC Kolping Hirschau II	6:4
Do. 21.10.2021 18:00 (1)	TuS Kastl	SV Illschwang	7:3
Fr. 22.10.2021 18:30 (1)	SV Hahnbach II	TV Nabburg III	10:0 W
Di. 26.10.2021 17:30 v (1)	TTSC Kümmersbruck	SV Hahnbach II	1:9
Fr. 29.10.2021 17:30 (1)	SV Illschwang	TV Nabburg III	5:5
Sa. 30.10.2021 10:00 (1)	TTC Kolping Hirschau II	SV Hahnbach II	2:8
Di. 02.11.2021 17:30 t/v (1)	TTC Kolping Hirschau II	SV Illschwang	5:5
Do. 18.11.2021 18:00 (1)	TuS Kastl	SV Hahnbach II	0:10
Sa. 20.11.2021 10:00 (1)	KF Oberviechtach	SV Illschwang	0:10 NA
10:00 (1)	TV Nabburg III	TTC Kolping Hirschau II	7:3
Do. 10.03.2022 18:00 (1)	TuS Kastl	TV Nabburg III	2:8
Sa. 12.03.2022 10:00 v (1)	TTC Kolping Hirschau II	KF Oberviechtach	6:4
Do. 17.03.2022 18:00 v (1)	TuS Kastl	TTC Kolping Hirschau II	1:9
Sa. 26.03.2022 10:00 v (1)	TV Nabburg III	KF Oberviechtach	5:5
Di. 29.03.2022 18:30 v (1)	TTSC Kümmersbruck	SV Illschwang	10:0 NA
Fr. 01.04.2022 17:30 v (1)	SV Illschwang	SV Hahnbach II	3:7
Sa. 09.04.2022 10:00 (1)	KF Oberviechtach	SV Hahnbach II	3:7



Bezirk Oberpfalz-Nord 2021/22

Jungen Bezirksklasse C Gruppe 1 Bambini (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)



Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	6	4	2	0	44:16	+28	10:2
2	TSV Stulln II	6	3	2	1	41:19	+22	8:4
3	TV Nabburg IV	6	3	2	1	39:21	+18	8:4
4	DJK SV Steinberg III	6	3	1	2	37:23	+14	7:5
5	TuS Dachhofen III	6	2	3	1	35:25	+10	7:5
6	TSV Detag Wernberg III	6	1	0	5	14:46	-32	2:10
7	TSV Nittenau	6	0	0	6	0:60	-60	0:12
▼ 8	TTC 1968 Neunburg vorm Wald	zurückgezogen/gestrichen am 17.04.2022						
▼ 9	TV Glück-Auf Wackersdorf V	zurückgezogen/gestrichen am 22.09.2021						
▼ 10	KF Oberviechtach II	zurückgezogen/gestrichen am 19.09.2021						

Spielleiter-Kontaktadresse

Haberzettl, Günther, 93142 Maxhütte-Haidhof, Tel.: 09471601308,
guentherhaberzettl@web.de

Datum, Uhrzeit (Lokal)	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa. 25.09.2021 10:00 t (1)	TSV Detag Wernberg III	DJK SV Steinberg III	0:10
10:00 (1)	TSV Nittenau	TuS Dachhofen III	0:10 NA
Sa. 02.10.2021 10:00 (1)	TSV Detag Wernberg III	TuS Dachhofen III	3:7
10:00 (1)	TSV Stulln II	TSV Nittenau	10:0
Sa. 09.10.2021 10:00 (1)	DJK SV Steinberg III	TTC 1968 Neunburg vorm Wald	10:0 Z
10:00 (1)	TSV Nittenau	TV Nabburg IV	0:10 NA
Di. 19.10.2021 17:30 (3)	TTC 1968 Neunburg vorm Wald	TSV Detag Wernberg III	0:10 Z
Sa. 23.10.2021 10:00 t (1)	TSV Stulln II	TuS Dachhofen III	5:5
11:45 (2)	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	TTC 1968 Neunburg vorm Wald	10:0 Z
14:00 (2)	TV Nabburg IV	TSV Detag Wernberg III	9:1
Sa. 30.10.2021 10:00 (1)	DJK SV Steinberg III	TuS Dachhofen III	5:5
10:00 (1)	TSV Stulln II	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	5:5
So. 07.11.2021 14:00 v (3)	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	TV Nabburg IV	5:5
Sa. 13.11.2021 10:00 (1)	DJK SV Steinberg III	TSV Nittenau	10:0 NA
10:00 (1)	TSV Stulln II	TSV Detag Wernberg III	10:0
14:00 (2)	TV Nabburg IV	TuS Dachhofen III	5:5
Sa. 20.11.2021 10:00 (1)	TSV Stulln II	DJK SV Steinberg III	4:6
10:00 (1)	TSV Nittenau	TSV Detag Wernberg III	0:10 NA
11:00 (1)	TuS Dachhofen III	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	3:7
Sa. 27.11.2021 11:45 (2)	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	TSV Nittenau	10:0 NA
Sa. 19.03.2022 10:00 (1)	DJK SV Steinberg III	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	3:7
10:00 (1)	TSV Stulln II	TV Nabburg IV	7:3
Sa. 02.04.2022 11:45 (2)	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	TSV Detag Wernberg III	10:0
14:00 (1)	TV Nabburg IV	DJK SV Steinberg III	7:3



Tischtennis: Johann Steger Bayerischer Meister im Doppel

[Oberviechtach](#)

03.05.2022 - 16:15 Uhr

von [Externer Beitrag](#)



Johann Steger (rechts) und Michael Eckl (links) vom KF Oberviechtach waren bei den bayerischen Tischtennis-Meisterschaften der Senioren am Start. Steger gewann zusammen mit seinem Partner Peter Sperr vom TSV Wolkersdorf den Titel bei den Senioren 75. Bild: exb

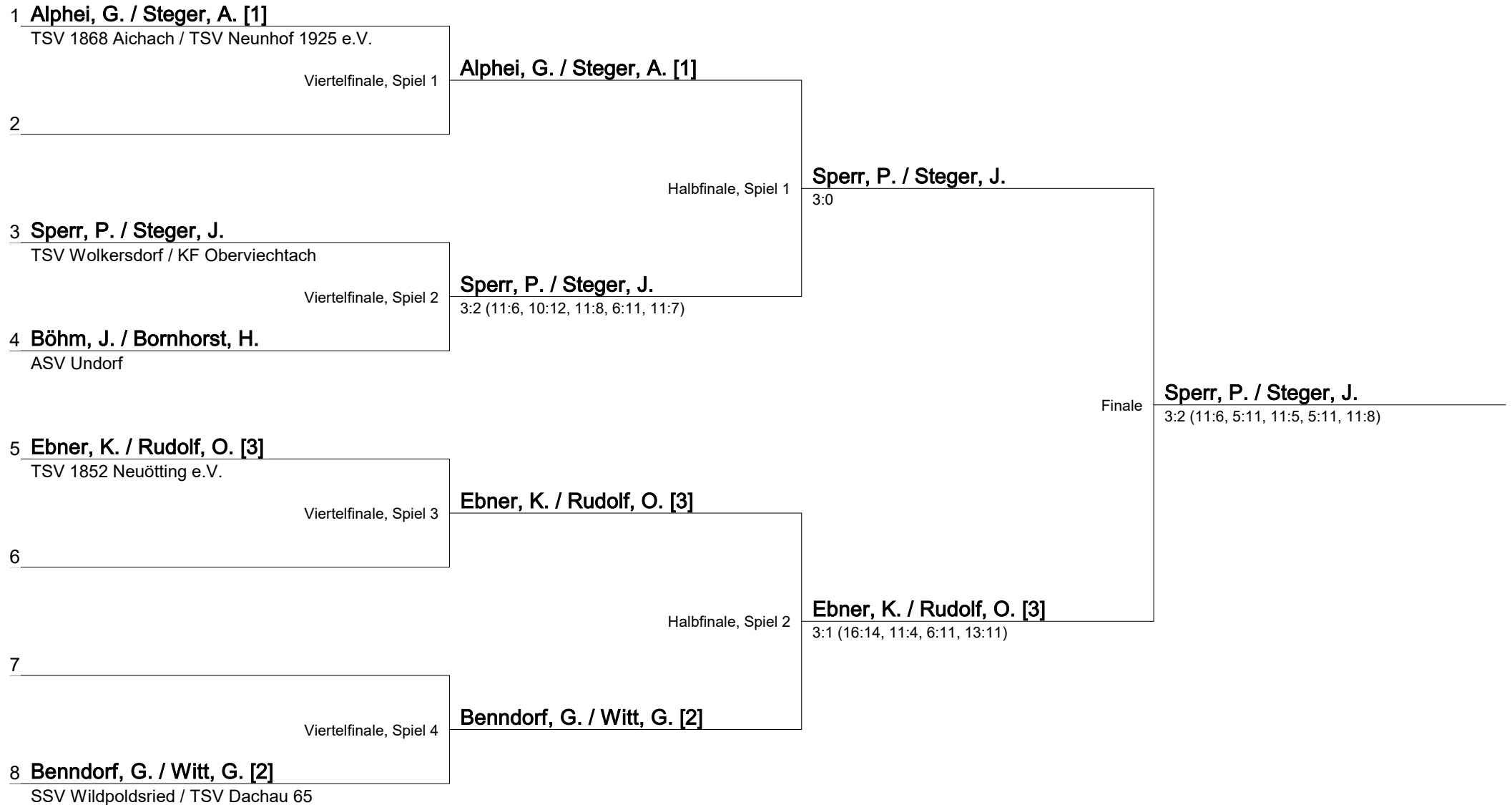
Gut lachen hatten Johann Steger und Michael Eckl, die bei den bayerischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften der Senioren in Ochsenfurt für den KF Oberviechtach an die Platten gingen. Steger sicherte sich mit seinem Partner Peter Sperr vom TSV Wolkersdorf den bayerischen Meistertitel im Doppel der Senioren 75. Im Viertelfinale gewannen sie nach einem großartigen Kampf mit 3:2 (11:6, 10:12, 11:8, 6:11, 11:7) gegen die Gegner aus Undorf. Der Halbfinalgegner trat nicht an, so dass sie im Finale auf Ebner/Rudolf vom TSV Neuötting trafen. Der Kampf um den Titel ging ebenfalls über fünf Sätze. Steger/Sperr siegten nach hartem Kampf mit 11:6, 5:11, 11:5, 5:11 und 11:8. Im Einzel hatte Steger Pech, da er die beiden späteren Finalisten in seiner Gruppe hatte.

Michael Eckl schied mit seinem Partner im Doppel der Senioren 40 im Viertelfinale gegen die späteren Vizemeister aus. Im Einzel Ü45 erreichte Eckl in der Gruppe den zweiten Platz. Als Gegner hatte er einen Bayernliga-Spieler, gegen den er verlor. Gegen einen Landesligisten kämpfte er sich nach Rückständen in den fünften Satz, den er mit 12:10 für sich entscheiden konnte. Im Viertelfinale der Endrunde unterlag Eckl seinem Gegner mit 1:3.

Bayerische Einzelmeisterschaften der Senioren 2021/22

Senioren 75 Doppel

24.04.2022 13:03



Ehren- urkunde

Als Anerkennung für besondere Verdienste
um den Bayerischen Tischtennis-Sport wird

**Herrn
Michael Eckl**

die Ehrennadel des
Bayerischen Tischtennis-Verbandes
in Silber mit Gold verliehen.

München, den 27.05.2022



Präsident

BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

Urkunde

In Anerkennung der besonderen
Verdienste um den Tischtennis-
Sport im Bezirk wird

**Herrn
Michael Eckl**

die Ehrennadel des Bezirks
Oberpfalz Nord in Gold verliehen.

Altenstadt, 27.05.2022



Bezirksvorsitzender

**TISCHTENNISBEZIRK
OBERPFALZ-NORD**



BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

Für langjährige
besondere Verdienste
im Sport

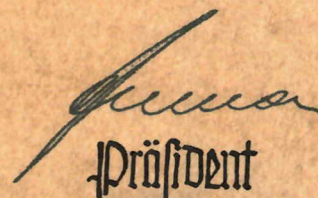
wird

Michael Eckl

Die
Ehrennadel in Silber mit Gold
verliehen.

Bayerischer Landes-Sportverband

München, 27.05.2022


Präsident

Abschied mit Tränchen und Kaffee

Er ist einer der größten Sportler der Oberpfalz: Tischtennis-Ass Bastian Steger war auch bei Olympia erfolgreich. Jetzt ist ein erster Abschnitt seiner Karriere zu Ende. Mit 41 Jahren.

Von Josef Maier

Winklarn. Seine langjährigen Teamkollegen Timo Boll und Dimitrij Ovtcharov waren noch auf Medaillenjagd, Bastian Steger brauchte sich nicht anzustrengen, er wurde auch so belohnt. Schöner wie für den Oberpfälzer Bub kann ein Abschied aus der Nationalmannschaft nicht sein, mit einem Ambiente, das nur wenige haben.

Steger, der aus Winklarn (Landkreis Schwandorf) stammt und vom Landkreis Schwandorf aus hinaus in die große Tischtenniswelt zog, wurde am Wochenende im Rahmen der Tischtennis-Europameisterschaften in München für seine mehr als 20 Jahre im deutschen Nationaldress geehrt. 67 Länderspiele hat er bestritten. Olympiamedaillen hat er geholt, WM- und jede Menge EM-Plaketten. Auch im Nationaltrikot wird der mittlerweile 41-Jährige aber vor allem als absolut fairer Sportsmann und sympathischer, ruhiger Vertreter seines Sports in Erinnerung bleiben.

Immer bodenständig

Auf dem Videowürfel in der Rudi-Sedlmayer-Halle liefen Sequenzen seiner bisher großen Karriere: 1990 wurde er beim Bundesfinale Deutscher Mini-Meister, die Erfolge danach, mit seinen Bundesligateams oder als Einzelner, sind kaum zu zählen. Und doch ist Steger immer bodenständig geblieben, mit einer



Bastian Steger (Mitte) mit seinen Eltern Gertrud (rechts) und Hans bei der Verabschiedung in München. Die Stegers hatten extra ein Plakat für ihren Sohn gestaltet.

Bild: Steger/privat

ordentlichen Prise trockenen Humors. In München bedankte er sich beim Verband und den Trainern „für die Unterstützung über die vielen Jahre hinweg“.

Aber so wichtig das auch gewesen sei, er hat vor allem eines nicht vergessen: „Noch wichtiger in meiner Karriere waren meine Eltern für mich, die alles für mich gemacht haben. Dafür möchte ich ein großes Dankeschön sagen.“ Da verdrückte dann Mama Gertrud doch ein paar Tränchen. „Ich bin da eher etwas nüchterner“, erzählt Vater Hans, in den ersten Jahren Bastians Trainer,

vom Abend in München. „Ich war überrascht, wie feierlich und schön es war“, berichtete Hans Steger weiter. Bundestrainer Jörg Roßkopf war genauso da wie Ehrenpräsident Hans Wilhelm Gäb. Und die Mitstreiter, mit denen er die größten Erfolge feierte, Boll und Ovtcharov, ohnehin. Sportdirektor Richard Prause lobte seinen ehemaligen Schützling, den Mann mit der einzigartigen Rückhand, in höchsten Tönen: Er habe immer seine Akribie, Loyalität, aber auch Nervenstärke bewundert. Und Prause hatte auch noch das passende Geschenk

dabei: Eine Riesentüte voller Kaffee. Steger, mit dem auch Kristin Lang (ehemals Silbereisen) verabschiedet wurde, ist mittlerweile ein absoluter Kenner der Bohne.

Weiter in Bad Königshofen

Die Nationalmannschaft ist Geschichte für Steger, der aktive Tischtennisport bei weitem noch nicht. Der Oberpfälzer, der mit seiner Frau in Düsseldorf lebt, spielt weiterhin für den Bundesligisten TSV Bad Königshofen. Und da dürfte es bis zur nächsten Verabschiedung schon noch etwas dauern.

Jugend Kegeln



Kolpingsfamilie: Spaß bei Turnier

Oberviechtach. Spaß, Spiel und viel Spannung stand für die Kolpingsfamilie auf dem Programm, als sich junge und etwas ältere Mitglieder bei einem Tischtennisturnier amüsierten. Henry Seifert, der das Turnier hervorragend organisierte und leitete, verstand es, alle Beteiligten für diesen Sport zu begeistern. Insgesamt konnten fünf Teams bei den Kindern und Jugendlichen sowie den Erwachsenen gebildet werden, die dann jeweils gegeneinander spielten. Wer nur zum Mitfeiern und Zuschauen gekommen war, für den standen Kaffee und Kuchen bereit. Kleine Preise gab es zum Abschluss des Tischtennisturniers für alle, und Kinder wie Erwachsene plädierten für eine Wiederholung.

Ausschreibung und Einladung zum 1. TT Kolping Cup Oberviechtach



Erstmalig gibt es für die Kolpingmitglieder die Möglichkeit einen TT Kolping Cup Sieger zu ermitteln. Es werden keine Tischtenniserfahrungen zwingend notwendig sein. Da an diesem Tag, der Spaß und die Bewegung im Vordergrund steht. Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden der Kolpingfamilie Thomas Schwingl wird es zum Turnierbeginn eine kurze Regelkunde geben, die einen fairen Turnierverlauf sicherstellen wird. Den Organisatorischen Ablauf übernimmt der Kolping Tischtennisverein Oberviechtach unter der Leitung von Henry Seifert und seinen Helfern. Eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 5. November ist erwünscht. Möglichkeiten zur Registrierung sind direkt bei Henry Seifert oder unter der Vereinshomepage www.kftischtennisoberviechtach.de.



Vereinswanderung nach Pertolzhofen





und die teilnehmende Vorstandschaft:



Unserem Hermann zum 80sten.

Danke für 10 Jahre Treue!

**Gleich im ersten Jahr beim Gratulieren bei Basti zur
Olympia-Bronzemedaille**

Grenz-Warte

Freitag, 24. August 2012

Persönlich gratuliert

Oberviechtacher Tischtennis-Abteilung bei Bastian Steger

Oberviechtach. Wie schon im Jahre 2011 nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Einzel und Doppel wurde wieder eine Abordnung der Kolpingfamilie, Abteilung Tischtennis, nach Winklarn geladen. Anlass war diesmal der Gewinn der Bronzemedaille von Bastian Steger im Teamwettbewerb bei den Olympischen Sommerspielen in London.

Die Oberviechtacher Sportkameraden unter der Führung des Vorsitzenden Henry Seifert, hatten an diesem Tag die Möglichkeit, ihrem Ehrenmitglied persönlich mit einem Geschenk

zum tollen Erfolg zu gratulieren. Des Weiteren konnten im Elternhaus, die Eindrücke aus der Heimat während der Olympischen Spiele ausgetauscht werden. Bastian Steger ist seit 2001 Ehrenmitglied beim Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach.

Wenn immer es die Zeit zulässt, wirft er auch einen Blick hinter die Türen der Sportstätte in Oberviechtach. Auch aktiv präsentiert er sich an seinem Geburtsort. Unvergesslich ist der Showkampf 1990 mit dem damaligen Weltmeister Guo Yuehua.



Die Oberviechtacher Sportkameraden hatten die Möglichkeit, ihrem Ehrenmitglied Bastian Steger persönlich zu gratulieren. Bild: hzf



Vor 10 Jahren:

Unser „hoffnungsvoller Neuzugang“ Hermann Felgenhauer !

Alles Gute zum 70. Geburtstag



Deine Freunde und Mannschaftskameraden

Hermann immer ein Geheimtipp bei den Vereinsmeisterschaften

22 · Nummer 276

Sport am Ort

Donnerstag, 29. November

Zum dritten Mal in Folge

Michael Eckl und Karl Rossmann bei Kolping Vereinsmeister

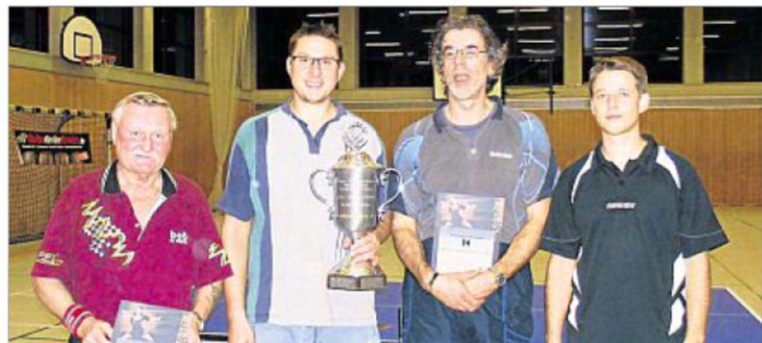
Oberviechtach. (ttv) Bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften Erwachsene der Kolpingsfamilie Oberviechtach traten elf Teilnehmer an.

Als erstes wurden die Vereinsmeister im Doppel ausgespielt. Dabei waren die vier Ranglistenbesten Spieler gesetzt und bekamen jeweils einen Partner zugelost. Das fünfte Doppel startete mit den Jugendlichen Albin Troglauer/Julian Winklmann.

Mit zwei Siegen belegte das Doppel Michael Hösl/Thomas Gürtler den dritten Platz. Den zweiten Platz belegten mit drei Siegen und einer Niederlage Hermann Felgenhauer/Rainer Kuplent. Ungeschlagen wurden Karl Rossmann/Michael Eckl Vereinsmeister im Doppel.

In den anschließenden Einzelspielen wurde zuerst in zwei Gruppen gespielt. In der Gruppe A fanden sich Michael Eckl, Michael Hösl, Karl Rossmann, Henry Seifert, Jens Reuther und Thomas Gürtler wieder. In der Gruppe B spielten Reinhard Schmid, Hermann Felgenhauer, Rainer Kuplent, Albin Troglauer und Julian Winklmann gegeneinander.

Während sich in der Gruppe B die Favoriten Felgenhauer mit vier Sie-



Bei Kolping wurden die Vereinsmeisterschaften im Einzel und im Doppel ausgespielt. Bild: ttv

gen und Schmid mit drei Siegen sich durchsetzten, gab es in der Gruppe A eine Überraschung. Denn neben Eckl mit fünf Siegen, konnte sich der Außenseiter in der Gruppe Seifert mit den Siegen über Hösl und Rossmann und einer Bilanz von 4:1 für das Halbfinale qualifizieren.

In den Halbfinalspielen kam es zu 3:0-Siegen von Eckl gegen Schmid und Felgenhauer gegen Seifert. Im Spiel um Platz 3 unterlag Seifert mit 1:3 gegen Schmid. Im Finale konnte Felgenhauer der nach seinem Wech-

sel von Eslarn erstmals teilnahm, den ersten Satz gleich gewinnen. Danach kam Eckl immer besser in die Partie und konnte die nächsten drei Sätze gewinnen. Durch diesen Sieg wurde er zum dritten Mal in Folge Vereinsmeister der Herren im Einzel.

1. Michael Eckl, 2. Hermann Felgenhauer, 3. Reinhard Schmid, 4. Henry Seifert, 5. Rainer Kuplent, 6. Michael Hösl, 7. Karl Rossmann, 8. Albin Troglauer, 9. Jens Reuther, 10. Thomas Gürtler, 11. Julian Winklmann.

Sa., 17. / So., 18. Januar 2015



Michael Eckl qualifiziert sich für „Bayerische“

Oberviechtach. (ttv) Bei den Bezirks-einzelmeisterschaften der Senioren in Schwarzenfeld standen Michael Eckl, Hermann Felgenhauer und Bernd Rademacher für den Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach an den Platten. Michael Eckl (Mitte) belegte am Ende den dritten Platz im Einzel der Senioren 40 (Leistungsklasse A) und Rang zwei im Doppel. Damit löste er das Ticket für die Bayerischen Ein-

zelmeisterschaften. Für Hermann Felgenhauer und Bernd Rademacher war das Turnier nach der Gruppenphase beendet. Im ersten Punktspiel der Rückrunde siegten die Herren I beim TV Glück-Auf Wackersdorf mit 9:3. Michael Eckl/Michael Hösl, Oliver Günzler/Jakob Glodek, Michael Eckl (2), Oliver Günzler (2), Jakob Glodek (2) und Rainer Kuplent punkteten für die Gäste. Bild: ttv

... und bei den Pokal-, den Punktespielen und den „Bayerischen“



Oliver Günzler, Hermann Felgenhauer und Michael Eckl (von links) holten nach einem spannenden Endspiel gegen den 1. FC Schwarzenfeld den Kreispokal für die Kolpingfamilie Oberviechtach.

Bild: hfz

Sport am Ort

Mittwoch, 23. Januar 2013

Zu den „Bayerischen“

Kolpingfamilie bei Bezirksmeisterschaften erfolgreich

Oberviechtach. (ttv) Bei den Bezirks-einzelmeisterschaften der Senioren in Schwarzenfeld gingen Hermann Felgenhauer und Karl Rossmann für die Kolpingfamilie Tischtennis Oberviechtach an den Start. Beide spielten bei den Senioren ab 70. In der Gruppenphase belegte Rossmann nach zwei Niederlagen und einem Sieg den dritten Platz und schied damit frühzeitig aus.

Hermann Felgenhauer konnte sich mit einem Sieg und einer Niederlage in der Dreiergruppe als Gruppenzweiter behaupten und zog in die Hauptrunde ein. Dort verlor er gegen den späteren Turniersieger mit 2:3. Trotz dieser Niederlage vertritt er die KF Oberviechtach auf Bayerischer Ebene. Im Doppelhalbfinale spielten Felgenhauer und Rossmann ihre ganze Routine aus und gewannen nach fünf Sätzen. Im Finalspiel unterlagen sie mit 1:3.

Die erste Herrenmannschaft gewann alle Doppel im Punktespiel gegen den Tabellenzweiten in der 1. Kreislige, die DJK Steinberg II. Auch in den anschließenden drei Einzelspielen gab es drei Siege zum Zwischenstand von 6:0. In der Folge wurde es noch einmal knapp, denn der Gastgeber kam auf 7:8 heran.

Das Abschlussdoppel Eckl/Hösl setzte sich im entscheidenden Spiel mit 3:1 durch und sicherte den Mannschaftssieg für die Kolpingfamilie. Die Punkte in den Einzelspielen holten Günzler (2), Eckl, Felgen-



Hermann Felgenhauer. Bild: ttv

hauer und Schmid. Durch diesen Sieg festigte die Mannschaft den dritten Platz in der Liga.

Henry Seifert erlebte mit seinen Jugendlichen einen Sieg und eine Niederlage. Die zweite Jugendmannschaft gewann ihr neuntes Spiel in Folge. Beim TSV Nittenau setzte sie sich mit 8:0 durch. Für die Kolpingfamilie spielten Dominik und Lukas Prunhuber, Johannes Schneider und Nico Troglauer. Mit diesem Sieg belegten sie mit 18:0 Punkten unangefochten den ersten Platz. In der 1. Kreislige der Bambini waren die Oberviechtacher zu Gast beim TSV Stulln und unterlagen mit 2:8. Die Ehrenpunkte erspielte Jannik Fricke.

Noch immer schnell an der Platte

Tischtennis Senioren kämpfen in Wernberg um Bezirksmeisterschaft – Qualifikation für „Bayerische“

Wernberg. (wvb) Die Tischtennis-Senioren ermittelten in der Sporthalle des TSV Detag Wernberg ihre Bezirksmannschaftsmeister. Unter Gesamtleitung des neuen Bezirksseiniorenwartes Stefan Hering (Grafenwöhr) wurde in den verschiedenen Altersklassen um die Qualifikation zu den bayerischen Meisterschaften am 5./6. April in Schwabhausen gespielt. Der TSV Detag Wernberg zeichnete für die Organisation verantwortlich.

In der AK 40 waren vier Teams aus verschiedenen Kreisen am Start. Nach sehenswerten Ballwechseln und hochklassigen Partien in den Gruppenspielen gewann der TTSC Kümmerbrunn ohne Niederlage vor dem SV Neukirchen hl. Blut, der DJK SB Regensburg und dem ASV Fronberg (Gerber, Pirnke, Meyer). Bei der AK 50 setzte sich der ASV Fronberg (Pirzer, Bäuml, Allert) mit 4:2 gegen den FC Miltach durch.

Im Endspiel der AK 60 triumphierte die DJK Ettmannsdorf (Seger, Langer, Fersch) deutlich mit 4:0 über den ASV Undorf. Denkbar knapp setzte sich die DJK SV Regensburg mit 4:3 gegen die KF Oberviechtach (Felgenhauer, Roßmann, Rademacher) durch.

Bei der Siegerehrung überreichten der stellvertretende Bezirksvorsitzende Paul Münster (Wackersdorf) und der Bezirksseiniorenwart Stefan Hering Urkunden und Sachpreise.



2. Sieger bei den Bezirks-Mannschafts-Meisterschaften Senioren AK 70

Qualifiziert für die Bayerischen Meisterschaften, da Regensburg verzichtet !

Hermann Felgenhauer

Karl Roßmann

Bernd Rademacher



Bunter Festzug krönt Jubiläum

Kaiserwetter, zahlreiche Zuschauer und ein Festzug, wie ihn Oberviechtach noch nicht gesehen hat: Die „Eineinhalb-Stunden-Show“ mit 150 Vereinen und Gruppen wird wohl als der absolute Höhepunkt des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Feuerwehr in die Geschichte eingehen.

Oberviechtach. (frd) Zahlreiche Feuerwehren aus der Region und darüber hinaus gratulierten der Jubelwehrt mit ihrer Teilnahme am Festzug auf ihre Weise und zeigten einmal mehr die gelebte Verbundenheit der Feuerwehren untereinander. Die Zusammenstellung des Festzuges war eine Meisterleistung des Festzugsausschusses unter der Führung von Pl-Chief Hans Kiesel. Die „Sonntagsparade“ durch die Straßen des Fests

ger Otto Lehner Ehrenfähnenmeister Schmid. Fahnen der Jubiläumsschützenpatenverein Kameraden aus chischen Freun wehrkameraden Raschau und Bundeswehr an sich den Festzug bühne aus anseh mit Beifall für d pen und Verei Farbtupfer war blumenreich g und Gartenbau fallsreich gestal Gruppen der D Eisenbarthstadt fallskundgebun

Eindrucksvoll Hussiten aus chenstich aus f dek aus Thier



An den Platten alles gegeben

Eine fast gleichbleibende Teilnehmer-Tendenz verzeichnet die Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren. 22 Spieler des TT-Kreises Schwandorf gingen in den verschiedenen Altersklassen an den Start.

Schwandorf/Stulln. (gab) Sechs Damen waren unter den 22 Teilnehmern. Aus zehn Vereinen kamen bei der Kreiseinzelmeisterschaft die Senioren. Ausrichter war wiederum der TSV Stulln. Der kommissarische Kreis-Seniorenwart Dieter Buchner und Abteilungsleiter Erich Kneissl leiteten das vierstündige Turnier. Der ASV Burglengenfeld stellte die meisten Teilnehmer. Kreisvorsitzender Heinrich Schnorner freute über die gute Beteiligung. Ob der Turnierbeginn 13 Uhr für die Zahl ausschlaggebend war, ließ er offen. Heuer wurde wieder eine Mixed-Konkurrenz ausgetragen. Mit einem Aktiven war die AK 70 am schwächsten besetzt.

Ergebnisse

Mixed (alle LK zusammengefasst): 1. Dagmar Gawinowski/Marcus Taefner (ASV Burglengenfeld), 2. Marion Mehl/Hermann Felgenhauer (ASV Burglengenfeld/KF Oberviechtach). Damen Doppel (alle LK zusammengefasst): Gawinowski/Mehl (ASV Burglengenfeld), 2. Miethe/Zenger (ASV Burglengenfeld/ASV Fronberg). Herren Doppel (LK A/B): 1. Taefner/Klose (ASV Burglengenfeld/FC Maxhütte-Haidhof), 2. Zweck/Eckl (DJK Ettmannsdorf/KF Oberviechtach). Herren Doppel (LK C/D): 1. Felgenhauer/Schmid (KF Oberviechtach), 2. Scharf/Müller (TuS Dachelhofen/SpVgg Pfreimd). Damen Einzel AK 40: 1. Marion Mehl (ASV Burglengenfeld), 2. Dagmar Gawinowski (ASV Burglengenfeld), 3. Doris Fischer, 4. Jutta Wiedenbauer (beide DJK Ettmannsdorf). Damen Einzel AK 50: 1. Judith Zenger (ASV Fronberg), 2. Martina Miethe (ASV Burglengenfeld).

Herren Einzel AK 40 (LK A/B): 1. Marcus Taefner (ASV Burglengen-



Die Sieger und Erstplatzierten bei der Kreis-Seniorenmeisterschaft 2016 in den einzelnen Altersklassen erhielten Urkunden. Bild: gab

feld), 2. Michael Eckl (KF Oberviechtach). Herren Einzel AK 40 (LK C/D): 1. Rainer Kuplent (KF Oberviechtach), 2. Markus Wild (TSV Detag Wernberg). Herren Einzel AK 50 (LK A/B): 1. Alfred Zweck (DJK Ettmannsdorf). Herren Einzel AK 50 (LK C/D): Dieter Buchner (TSV Detag Wernberg), 2. Lothar Ziehaus (FC Maxhütte-Haidhof), 3. Reinhard Schmid (KF Oberviechtach), 4. Thomas Körtl (DJK Ettmannsdorf) und 5. Erich Kneissl (TSV Stulln).

Herren Einzel AK 60 (LK A/B): 1. Lothar Klose (FC Maxhütte-Haidhof). Herren Einzel AK 60 (LK C/D): 1. Martin Koller (TSV Kladorf). Herren Einzel AK 65: 1. Werner Scharf (TuS Dachelhofen), 2. Hans Müller (SpVgg Pfreimd) 3. Heinrich Schnorner (TSV Kladorf). Herren Einzel AK 70: 1. Hermann Felgenhauer (KF Oberviechtach).



Sa., 15. / So., 16. Oktober 2016

ASV - TSV

Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach e.V.

2017

Bayerischer
Tischtennis-Verband

Bezirk Oberpfalz



Senioren 75 Einzel

7 Teilnehmer

1. Babinsky, Heinrich (TSV Neutraubling)
2. Endres, Anton (ASV Neumarkt 1860 i.d. OPf)
3. Petz, Helmut (DJK SB Regensburg)
4. Felgenhauer, Herman (KF Oberviechtach)



Donnerstag, 23. November 2017

Sport am Ort

Wieder auf Erfolgskurs

Die erste Herrenmannschaft der Oberviechtacher Tischtennispieler kämpft sich in der ersten Kreisliga wieder auf den zweiten Tabellenplatz. Grundlage ist ein Heimsieg gegen Fronberg.

Oberviechtach. (ttv) Mit Unterstützung von Spielern aus der „Zweiten“ konnte das Spiel mit 9:7 gewonnen werden. Für die Punkte sorgten Michael Eckl (2), Hans Steger, Johannes Schneider, Michael Hösl, Rainer Kuplent, Nico Troglauer sowie das Doppel Eckl/Steger mit zwei Siegen. Das vorherige Spiel ging mit 9:4 an die Gastgeber aus Nittenau. Neben dem Sieg des Doppels Eckl/Hösl konnte Michael Eckl beide Einzel für sich entscheiden. Johannes Schneider sorgte für eine Überraschung, brachte er doch den Spitzenspieler der



Johannes Schneider, Oliver Günzler, Michael Hösl, Hermann Felgenhauer, Michael Eckl und Nico Troglauer (von links) liegen nach dem Heimsieg gegen Fronberg wieder auf dem zweiten Tabellenplatz. Bild: ttv

Gegner an den Rand einer Niederlage, verlor dann aber knapp im fünften Satz. Dafür bezwang er jedoch die Nummer Zwei der Nittenauer. Das

Spiel verlief insgesamt etwas unglücklich, da fünf Spiele im fünften Satz zugunsten der Gastgeber ausgingen.

Sport am Ort

Sa., 24. / So., 25. März 2018



Hermann Felgenhauer ist mit 75 Jahren der „Oldie“ der ersten Herrenmannschaft und der zweitbeste Spieler in seiner Altersklasse in der Oberpfalz. Bild: ttv

Donnerstag, 15. November 2018

Sport am Ort

Titel verteidigt

Michael Eckl abermals Tischtennis-Vereinsmeister

Oberviechtach. (ttv) Es hätten mehr Teilnehmer sein können bei den Tischtennisvereinsmeisterschaften der Oberviechtacher Herren: Nur acht Teilnehmer fanden den Weg in die Halle, was der Spannung in den Titelkämpfen allerdings keinen Abbruch tat.

In der Doppelkonkurrenz sicherten sich Hermann Felgenhauer und Michael Hösl den Titel des Vereinsmeisters. Sehr spannende Spiele gab es in der Einzelkonkurrenz. Viele Begegnungen wurden erst im fünften Satz und teilweise mit nur zwei Punkten Abstand entschieden. Die jungen Spieler zeigten ihre aufsteigende

Form, konnten sich aber noch nicht voll durchsetzen. Das Finale bestritten wie im Vorjahr Michael Eckl und Johannes Schneider. Die hochklassige Partie konnte Michael Eckl für sich entscheiden und damit seinen Titel verteidigen.

Für Eckl war es der zehnte Meistertitel im Einzel, der neunte in Folge. Michael Hösl verlor zwar gegen Felgenhauer, konnte sich aber gegen die jungen Spieler durchsetzen und belegte den dritten Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten Nico Troglauer, Hermann Felgenhauer, Christoph Schneider, Albin Troglauer und Peter Nössner.



Spannende Spiele gab es bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften zu sehen. Den Titel im Einzel sicherte sich abermals Michael Eckl (mit Pokal).

Bild: ttv

Abschied Oliver 2020



Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach e.V.

Kolping-Tischtennisverein
Oberviechtach
nach der „Corona-Pause“

Beginn der Saison 2020/2021



mit der
Saisonabschlussfeier
am 12. September 2020

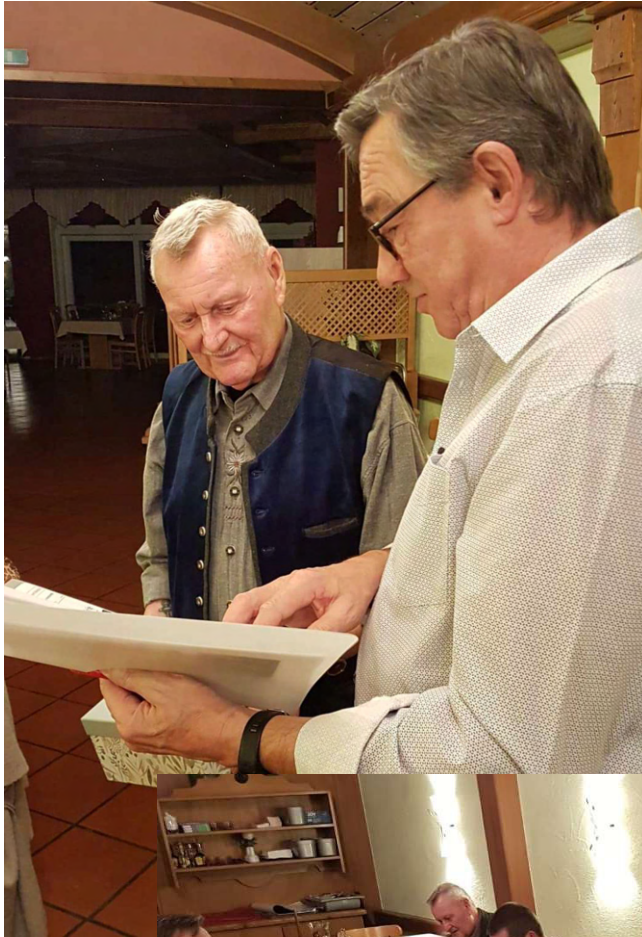
Nach der Corona-Pause ist vor den Corona-Einschränkungen.



Seitdem ist es ruhig, aber die
Saison 2022/23 hat begonnen.
Hermann ist dabei. Danke!!!

Feier zum 80sten von Hermann





Es war ein sehr
schöner Abend



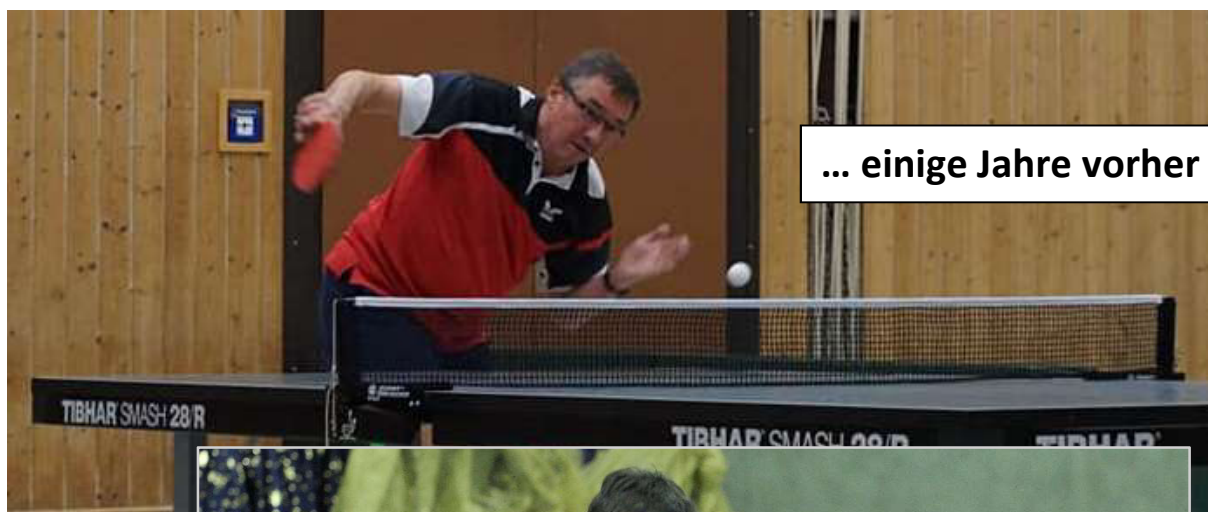
Michael Hösl

**Vereinsmitglied, aktiver
Spieler und Funktionär seit 1972**

**50 Jahre Tischtennis bei
Kolping Oberviechtach**



**Am 9. Dezember 2022
Überraschung vor dem
Heimspiel gg. Neunburg**



... einige Jahre vorher

